

gutt 36 gl. 12 ss"

1) Text wohl unvollständig

AH 89, 71<sup>V</sup> (aufgeklebt)

## 36

1720 November 19.

A

VOGTRECHNUNG<sup>1</sup> VON PAUL HAUSHEER, [VON STEINHAUSEN, ZUSAMMENGE-  
STELLT VOM ZUGER STADTSCHREIBER] HEINRICH [DAMIAN  
LEONZ] ZURLAUBEN

"Paule **Hausheer** wägen Seinen beyden Vogt Kindern Wolfgang Silvan undt  
Maria Catharinn den Buoman [=Baumann] von Steinhausen für 2 Jahr 1719  
undt 1720 ordentlich Specifierlich abgelegt Ausgaben in beyden Jahren  
Sambt dem Lohn 72: 18: 5:

die heütige Lohn Jedem Hrn. 1 gl. 20 ss und dem  
undervogt 30 ss thuet

5: 10:

Für die Vogt Rächnung

15:

Verhanden

1116: 38: 3:

78: 3: 5:

1028: 34: 4:

Under ihnen Zue Vertheilen aufgenomben den 19. November 1720 ...

Erb: Anna Maria [Baumann], undt Maria Catharin [Baumann]

gehört Luth accordt Jeder

280

280

560

die Lohn Seyendt

5: 25 ss

wägen der theillung

7:

12: 25 ss"

"Wan man Jedem sein Meinung lässt So macht man Jemand Zuonichten. Heinrich [Damian  
Leonz] Zurlauben. [Akten?] Pro Decembri 1723".

1) Das Dokument trägt die Bezeichnung: "N<sup>o</sup> 5".

AH 89, 72

## 37

1720 April 13.

A

AUSZUG<sup>1</sup> AUS DEM RATSPROTOKOLL DER STADT ZUG VOM 13. APRIL 1720

"Weilen Hr. Obervogt [von Gangolfswil, Karl Johann Wolfgang] **Landtwing**  
als Käuffer des alten Hauses, So der jüngst abgelebte So genambten Al-  
ten **Mänterli** Seel. ... [100] gulden Herren Obrist Leütenambt [Johann

Jakob] **Muosen** nahmens undt an Statt Seiner geliebten Ehefrauen als Mitt Erbin des angerechten Hauses Schuldig hinaus geblieben. Als hat er Hr. Obervogt Landtwing Vor Einem Hochwysen Senat Eine gült a 150 gl. praesentieren lassen, So nachgehnts auf genehm Haltung ... [von Ammann bzw. Stabführer und Rat] wegen zwey von ihme Herren Obrist Leütenamt Muos Lauth Verzeichnus a 100 gl. gestiffte Jahrzeiten Er mehrermelter Hr. Obervogt mit Einem darbey Verfallenen Zins Jndessen in die Cantzley Hinderleget hat. ...

[gez.] Heinrich [Damian Leonz] Zurlauben  
der Zeit Statschr[eiber]"

- 1) Im Ratsprotokoll ist unter diesem Datum wohl eine Sitzung aufgeführt; von obigem Traktandum ist aber nicht die Rede, s. BA ZG A 39.26.17. f 69.

---

AH 89, 73

[1719]<sup>1</sup>

A

ABRECHNUNG [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] ÜBER DIE HINTERLASSENSCHAFT VON JAKOBEA SPILLMANN VON RISCH [IN DER STADTZUGERISCHEN VOGTEI GANGOLFSWIL]

---

"Verlassenschaftt Jacobe Spillmann So in Gott Verschiden Belaufft Sich Hauptguets in allem ... [auf] 420 gl. 20 ss welche auf Oswaldt **Schmidt** Stehen.

Darzuo Erben Frantz **Schmidt**, Oswaldt undt Agathen die **Schmidten**. Wägen den ausgegebenen von ihme Oswaldt in allem.

Danne Hr. Stathalter [von Stadt und Amt und Stabführer der Stadt Zug, **Fidel**] Zurlauben, Hr. Obervogt [von Gangolfswil, Karl Johann Wolfgang **Landtwing**] auch mier des Schreibers Jedem 2 gl. 20 ss dem undervogt [von Risch, Hans **Sidler**] 1 gl. 30 ss thuet 9: 10: Jtem Schreib undt Sigel tax 1 gl. 35:

Restiert nach abzug denen obgemelten Erben zuo Vertheilen.

Versicheret Elisabeth **Effi[n]ger** ab Underpfandt der so genampt Stampf genampt garten bethi namblichen; Ein Vierlig Hanff, drey beüm undt Ein halben Keller, ab Haus undt Heimbwessen. Steht ohngfahr anvor 730 gl., mer noch Er Solle nachgahn Zins angangen auf Martini [=11. November] 17[19?]"

"In die Protocollae zuo Rysch. 2 paquet N<sup>o</sup> 5.

Underschiedliche Copeylicher Concept N<sup>o</sup> 3. Von mir Heinrich [Damian Leonz]